Kindergesundheit ist ein Kinderrecht!

Wir engagieren uns deshalb für die Entwicklung innovativer Kinderarzneimittel und setzen uns für eine Verbesserung der Kindergesundheitsversorgung ein.

Sep 20, 2022

Eine kindgerechte Medizin mit Forschung und Innovation zu fördern, ist ein wichtiger Bestandteil in einem zukunftsfähigen Gesundheitssystem. Gerade für Kinder und Jugendliche gibt es häufig keine speziell für sie zugelassene Therapie – dies gilt auch für die Behandlung seltener Krankheiten. Wir engagieren uns deshalb für die Entwicklung innovativer Kinderarzneimittel und setzen uns für eine Verbesserung der Kindergesundheitsversorgung ein.

Kindergesundheit ist nach Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention ein Kinderrecht. Das heißt, alle Kinder haben ein Recht auf eine bestmögliche Gesundheitsversorgung. Doch bis heute wird dieses Recht sowohl bei Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung als auch im medizinischen Praxis- und Klinikalltag nicht ausreichend beachtet. Die Position der Kinder zu stärken, ist deshalb eine gesellschaftliche und gesundheitspolitische Herausforderung. Ein Beispiel: In einer Umfrage[1] unter 100 Kinderärzt*innen aus deutschen Kliniken geben 90 Prozent an, dass das Höchstmaß an Gesundheit nicht immer erreicht werden kann.

Grundsätzlich haben Kinder und Jugendliche in Deutschland heute sehr gute Gesundheitschancen. Trotzdem bleibt vielen jungen Menschen das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit infolge vermeidbarer struktureller Defizite verwehrt, und die Priorität des Kindeswohls wird häufig missachtet.

Um Kindern eine bestmögliche Gesundheitsversorgung zu gewährleisten, wollen wir die gesellschaftspolitische Debatte rund um das Thema Kindergesundheitsversorgung anregen. Hierfür engagiert sich Novartis bereits seit 2019.

Die Kindergesundheitsagenda

Novartis fördert den Austausch von Akteuren aus den Bereichen Kinderhilfsorganisationen, Pädiatrie und Gesundheitspolitik. Ein wichtiges Ergebnis: die Kindergesundheitsagenda.

Die vier Organisationen *Stiftung Kindergesundheit*, *Deutscher Kinderschutzbund*, *Deutsches Kinderhilfswerk* und *Care-for-Rare Foundation* setzen sich für eine bessere Kindergesundheit ein. Gemeinsam haben sie dieses Positionspapier entwickelt, das Politiker*innen Möglichkeiten aufzeigt, wie sie die Kindergesundheitsversorgung in Deutschland ganzheitlich verbessern können.

Dies sind die fünf Empfehlungen der Kindergesundheitsagenda:

1. **Versorgungsstrukturen neu denken**
2. **Grundvoraussetzungen und Anreizsysteme für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung schaffen**
3. **Finanzierung zukunftsfähig gestalten**
4. **Prävention, Diagnostik und Therapie ganzheitlich betrachten**
5. **Partizipation von Kindern und Jugendlichen ausbauen und Vertrauen gewinnen**

Die Empfehlungen machen deutlich, dass Kindergesundheit ganzheitlich gedacht werden muss. Nur, wenn Grundvoraussetzungen wie neue Versorgungsstrukturen, nachhaltige Finanzierungsmodelle, Ausbildungsverbesserung im pädiatrischen Bereich, aber vor allem Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mitgedacht und -geplant werden, ist auch eine bestmögliche Versorgung mit Arzneimitteln zu erreichen.

Der Kindergesundheitsbericht

Ein weiteres Ergebnis unserer Diskussionsreihe ist der Kindergesundheitsbericht. Diese Initiative wurde von der Stiftung Kindergesundheit unterstützt und von weiteren Mitherausgebern ins Leben gerufen. Mit Unterstützung der Stiftung *Die Gesundarbeiter*, der Krankenkasse *vivida bkk*, der *MSD Sharp & Dohme GmbH* und der *Novartis Pharma GmbH* wurde der erste Kindergesundheitsbericht erstellt, der anlässlich des Weltkindertages am 20. September in Berlin von der *Stiftung Kindergesundheit* vorgestellt und mit Vertreter*innen aus der Gesundheitspolitik diskutiert wurde.

Der Kindergesundheitsbericht bewertet die aktuelle Lage der körperlichen und seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland.
In elf Kapiteln beschreibt er fakten- und wissenschaftsbasiert wichtige Aspekte für die Kindergesundheit und zeigt das Erreichte sowie Chancen für Verbesserungen auf.

Renommierte Gesundheitspolitiker*innen der Ampelkoalition und der Opposition betonen die Bedeutung des Themas Kindergesundheit und die Wichtigkeit, Projekte politisch zügig anzugehen und umzusetzen.

Novartis wird sich weiterhin aktiv für die Verbesserung der Kindergesundheitsversorgung einsetzen, um das Leben von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und zu verlängern.

Wir sind stolz darauf, den Kindergesundheitsbericht zu unterstützen und einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

Quellenverweis:

1. DocCheck Research, Basis: Zufallsbasierte Onlinebefragung im DocCheck Panel, n = 100 Pädiater*innen aus Kliniken in Deutschland, Feldzeit 18.01.2021–04.02.2021

Source URL: *https://www.novartis.com/de-de/geschichten/kindergesundheit-ist-ein-kinderrecht*

List of links present in page

- https://www.novartis.com/de-de/de-de/geschichten/kindergesundheit-ist-ein-kinderrecht
- https://www.novartis.com/de-de/stories/entdecken
- https://www.novartis.com/de-de/sites/novartis_de/files/Kindegesundheitsagenda_2021_final.pdf
- https://www.kindergesundheit.de/kindergesundheitsbericht/